

NIEDERSCHRIFT

über die 32. Sitzung **der Gemeindevertretung Drelsdorf** am Montag, dem 30.01.2017, 19:30 Uhr, in Drelsdorf, "**Drelsdörper Krog**", **Dorfstraße 2**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

Bürgermeisterin

Antje Hansen

Gemeindevertreterin

Birte Carstensen
Elke Strobl

Gemeindevertreter

Peter Callsen
Tim Friedrichsen
Matthias Holthusen
Arne Jensen ab 19:33 Uhr
Johannes Jensen
Bernd Jöns
Kay Matthiesen
Heiko Schüning-Hansen

Protokollführer

André Höfer

Zuhörer:

Frau Schlüter (Husumer Nachrichten)
Jan Erik Jessen (FF-Drelsdorf)

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Hauke Carstensen
Klaus Peter Spreckelsen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.12.2016
- 4 Zustimmung zur Wahl sowie Vereidigung und Ernennung des Gemeindeführers
Vorlage: 024/112/2017
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Ein- und Ausgabeplan 2017 der FF- Drelsdorf

- 6 Stellungnahme zur Teilfortschreibung Regionalplan Wind
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer E-Tankstelle
- 8 Beratung über eine eventuelle Änderung der Straßenreinigungssatzung
- 9 Bericht der Bürgermeisterin
- 10 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 11 Antrag Ringreiterverein Einigkeit Drelsdorf
- 11.1 Antrag LandFrauenVerein Drelsdorf und Umgebung e.V.
- 11.2 Antrag der Chronik A.G.
- 12 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

- 13 Grundstücksangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeisterin Antje Hansen eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Schlüter von den Husumer Nachrichten sowie Herrn Jan Erik Jessen. Die Einladungen zur Sitzung sind form- und fristgerecht eingegangen und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. André Höfer von der Amtsverwaltung wird zum Protokollführer bestellt. Die Gemeindevertreter Hauke Carstensen und Klaus Peter Spreckelsen fehlen entschuldigt.

Auf Antrag der Bürgermeisterin wird der Tagesordnungspunkt 13 „Grundstücksangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Es ergeht keine Wortmeldung.

Zu Punkt 3 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift vom 12.12.2016)

Die Niederschrift der 31. Gemeindevertretersitzung vom 12.12.2016 liegt allen Gemeindevertretern vor. Zu Punkt 9 „Bildung eines Wahlvorstandes für die Landtagswahl“ wird von Heiko Schüning-Hansen angemerkt, dass er am Wahltag leider nicht vor Ort sein wird und somit für den Wahlvorstand als Beisitzer nicht zur Verfügung steht.

Die Gemeindevertretung stimmt der Niederschrift zu.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Zu Punkt 4 der TO:
(Zustimmung zur Wahl sowie Vereidigung und Ernennung des Gemeindewehrführers
Vorlage: 024/112/2017)

Begründung:

Jan Erik Jessen wurde auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Drelsdorf am 24.01.2017 zum Gemeindewehrführer wiedergewählt.

Die Wahl des Gemeindeführers bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Gemeindeführers zu. Jan Erik Jessen leistet den Beamteneid und wird durch die Bürgermeisterin zum Gemeindeführer ernannt.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Ein- und Ausgabeplan 2017 der FF-Dreisdorf)

Die Einnahmen- und Ausgabenpläne der Freiwilligen Feuerwehr Dreisdorf sowie des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Dreisdorf/Ahrenshöft für das Jahr 2017 liegt der Gemeindevertretung wie in der vorherigen Sitzung angekündigt vor.

Die Einnahmen der FF-Dreisdorf wurden mit 10.050,00 Euro, die Ausgaben mit 10.050,00 Euro veranschlagt.

Die Einnahmen des Musikzugs wurden mit 2.100,00 Euro, die Ausgaben mit 2.100,00 Euro veranschlagt.

Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Stellungnahme zur Teilfortschreibung Regionalplan Wind)

Die Gemeinde Dreisdorf nimmt zur Teilaufstellung Regionalplan I wie folgt Stellung:

Stellungnahme der Gemeinde Dreisdorf zur Teilaufstellung Regionalplan I, Sachthema Windenergie

Die Gemeinde Dreisdorf begrüßt die vorgesehene Ausweisung der Vorranggebiete um die mit WEA bebauten Bereiche.

Unverständlich ist jedoch, wieso ein von Westen hereinragender Zipfel zwischen bestehenden WEA, der noch nicht einmal Platz für zusätzliche WEA bietet, nicht als Vorranggebiet ausgewiesen werden soll.

Hier wünscht die Gemeinde eine Einbeziehung auch dieses Zipfels als Vorranggebiet, was sich so auch in der Bauleitplanung wiederfindet.

Als Grundlage sieht die Gemeinde Dreisdorf die Baugenehmigung für WEA aus den Jahren 2015/2016, siehe nachfolgende AZ. des LLUR Flensburg:

G40/2015/37
G40/2015/38
G40/2016/061
G40/2016/066

Der Stellungnahme wird seitens der Gemeindevertretung wie aufgeführt zugestimmt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer E-Tankstelle)

Zur Einrichtung einer Ladesäule für E-Fahrzeuge wurde von Herrn Stefan Wiese ein Gutachten erstellt, welches der Gemeindevertretung vorliegt. Demnach wäre es möglich Fördermittel bei der Umsetzung eines solchen Projektes durch die Aktivregion Nord zu bekommen. Für die Gemeinde würde ein Kostenanteil von 20% zuzüglich der Kosten für die Standfläche und Wartungsarbeiten anfallen.

Da die E-Mobilität in der Gemeinde noch nicht so sehr fortgeschritten und damit die Nutzung fraglich ist, beschließt die Gemeindevertretung aktuell keinen Förderungsantrag zu stellen, die weitere Entwicklung aber zu beobachten.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung über eine eventuelle Änderung der Straßenreinigungssatzung)

Bürgermeisterin Hansen weist noch einmal darauf hin, dass es bei diesem Tagesordnungspunkt heute nicht um eine Beschlussfassung sondern lediglich um die Beratung der Angelegenheit geht.

Nach Aussprache kommt die Gemeindevertretung überein zunächst keine Satzungsänderung anzustreben, da die Auswirkungen sowie eine Entlastung der Grundstücksanlieger fraglich wären.

Zu Punkt 9 der TO:

(Bericht der Bürgermeisterin)

Antje Hansen berichtet über folgende Themen:

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Von der Jahreshauptversammlung der FF-Dreisdorf wird berichtet, dass die Wahl des Wehrführers durchgeführt wurde, es zahlreiche Einsätze im vergangenen Jahr gegeben hat und die Mitgliederzahl 63 aktive Kameraden und Kameradinnen beträgt. Im Feuerwehrmusikzug sind 24 Mitglieder aktiv.

Landtagswahl 2017

Bei der Landtagswahl am 07.05.2017 wird im Dreisdorfer Wahllokal eine Umfrage durch das ZDF durchgeführt.

Geschirrspülmaschine Dreisdörper Krog

Wegen eines Defektes an der Geschirrspülmaschine ist eine Reparatur oder Neubeschaffung des Gerätes erforderlich. Die Reparaturkosten an dem 25 Jahre alten Gerät würden sich entsprechend der vorliegenden Angebote auf 1/3 des Preises für ein neues Gerät belaufen. Eine Neuanschaffung erscheint daher wirtschaftlicher. Die Gemeindevertretung ermächtigt die Bürgermeisterin weitere Angebote für die Neuanschaffung einer Geschirrspülmaschine einzuholen und den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Zu Punkt 10 der TO:
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Bau- und Wegeausschuss

- Arne Jensen berichtet über die Astsägearbeiten, die von der Firma Bahnsen Reh entsprechend des Wegeschauprotokolls ausgeführt wurden. Die Abfuhr des Astwerks erfolgt durch den Gemeindearbeiter.
- Der umzusetzende Aushangkasten wurde zwischenzeitlich abgebaut.
- Es hat ein gemeinsames Treffen mit dem Windpark Almdorf sowie der Firma WEB Andresen stattgefunden. Thema war der Transport einer neuen Windenergieanlage durch das Gemeindegebiet Drelsdorf und den damit einhergehenden Befestigungs- und Buscharbeiten.

Kulturausschuss

- Birte Carstensen berichtet über die Versammlung des OKR und der dabei geprüften Einnahmen und Ausgaben. Weiter erfolgte ein Jahresbericht der durchgeführten Kurse.
- Es erfolgten Planungsgespräche bezüglich der 777-Jahr-Feier.
- Elke Strobl berichtet über die Sitzung des Vereins „Natur und Kultur um den Stollberg e.V.“. Dort wurde darauf aufmerksam gemacht, dass Fördermittel für Naturschutzprojekte über die Naturschutzbehörde des Kreises Nordfriesland beantragt werden können. Weiter wurden auf der Sitzung Nachwuchsschwierigkeiten angesprochen.

Zu Punkt 11 der TO:
(Antrag Ringreiterverein Einigkeit Drelsdorf)

Der Ringreiterverein Einigkeit Drelsdorf bedankt sich mit Schreiben vom 28.01.2017 für die Unterstützung der Vereinsarbeit im Jahr 2016 und bittet auch für das Jahr 2017 um einen Zuschuss.

Die Gemeindevertretung beschließt einen Zuschuss in Höhe von 50,00 Euro zu bewilligen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 11.1 der TO:
(Antrag LandFrauenVerein Drelsdorf und Umgebung e.V.)

Der LandFrauenVerein Drelsdorf und Umgebung e.V. bittet mit Schreiben vom 16.01.2017 um einen finanziellen Zuschuss für die Vereinsarbeit.

Die Gemeindevertretung beschließt einen Zuschuss in Höhe von 50,00 Euro zu gewähren.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 11.2 der TO:

(Antrag der Chronik A.G.)

Harald Paulsen beantragt im Namen der Chronik A.G. einen Zuschuss zu einem Schaukasten für die alte Landjugendfahne Dreisdorf von 1960. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 634,20 Euro.

Der von der Chronik A.G. vorgeschlagene Standort des Schaukastens im Feuerwehrgerätehaus wird nicht befürwortet. Sobald die Standortfrage geklärt ist, erklärt sich die Gemeinde bereit bei fehlenden Mitteln einen Zuschuss in Höhe bis zu 200,00 Euro zu gewähren.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 12 der TO:

(Verschiedenes)

- Es wurden Papierkörbe für weitere Standorte in der Gemeinde bestellt und werden vom Gemeindearbeiter aufgestellt.
- Es wird eine unzureichende Beleuchtung auf dem Parkplatz des Kindergartens angesprochen.
- Ein am Bahndamm quer liegender Baum soll durch den Gemeindearbeiter entfernt werden.
- Die Barken zur eingeschränkten Durchfahrt an den Sandwegen sollen wieder aufgestellt werden.
- Eine Bankette im Karkenweg gegenüber des Kindergartens ist herzurichten.

Bürgermeisterin Hansen beendet den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Die Sitzung wird mit einem Nichtöffentlichen Teil fortgesetzt. Über diesen Teil ist ein gesondertes Protokoll gefertigt worden.

Die Bürgermeisterin	Der Protokollführer